



Medienkommentar

Mutmaßlicher Öltanker-Angriff im Golf von Oman: „Lügen, Lügen und noch mehr Lügen“



Am 13. Juni 2019 soll der Iran zwei Öltanker im Golf von Oman angegriffen haben. Dies behauptet US-Außenminister Mike Pompeo wie üblich ohne jegliche Beweise. Bisher wurden alle Angriffskriege der USA nicht mit Beweisen, sondern mit Behauptungen und Lügen begründet. Ist der Iran der Nächste?

Am Donnerstagmorgen, dem 13. Juni 2019, sind im Golf von Oman zwei Öltanker in Seenot geraten. Offenbar seien sie zuvor angegriffen worden. Bei den Öltankern handelt es sich um die Front Altair, die einem norwegischen Schifffahrtsunternehmen gehört, und um die Kokuka Courageous, ein Öltanker einer japanischen Firma, die von dem Hamburger Schifffahrtsunternehmen Schulte in Singapur betrieben wird.

In einer Pressekonferenz am Donnerstag behauptete US-Außenminister Mike Pompeo – ohne einen einzigen Beweis vorzulegen – der Iran sei für die Angriffe verantwortlich, dies aufgrund von Geheimdienstinformationen. Am Rumpf eines der beiden attackierten Schiffe sei ein Sprengsatz entdeckt worden, vermutlich eine Haftmine, hieß es aus US-Regierungskreisen. Kurz darauf veröffentlichte das US-Militär ein Video, das die iranische Revolutionsgarde belasten soll. Die Revolutionsgarde (IRGC) ist die Eliteeinheit der iranischen Streitkräfte, die direkt dem iranischen Staatsoberhaupt Ajatollah Ali Khamenei untersteht. Das US-Zentralkommando Centcom, das die amerikanischen Truppen im Nahen Osten führt, teilte mit, das Video zeige, wie ein Boot der Revolutionsgarde auf den Tanker Kokuka Courageous zufahre. Auf dem Video ist jedoch einzig zu sehen, wie sich Menschen an Bord eines Schnellbootes an der Wand eines Öltankers zu schaffen machen und von dort aus etwas zu entfernen scheinen. Das Video lässt jedoch weder auf die Herkunft der Besatzung noch auf eine Haftmine schließen.

Die iranische Regierung wies die Vorwürfe denn auch zurück. Der iranische Außenminister Javad Zarif sagte, es sei sehr „suspekt“, dass ausgerechnet am Tag, an dem der japanische Ministerpräsident Shinzo Abe den iranischen Staatsführer Ali Khamenei treffe, ein japanisches Schiff angegriffen wurde. Beim Treffen ging es um die Deeskalation der Krisen am Persischen Golf.

Javad Zarif warf den USA vor, die Öltanker-Vorfälle als Vorwand zu nehmen, um eine «Sabotage-Diplomatie» gegen den Iran zu führen. Damit meint Zarif, dass US-Sicherheitsberater John Bolton nichts anderes als einen Regimewechsel im Iran plane und dafür sogar einen militärischen Konflikt provozieren würde. Zitat: „Mit einem Fetzen an Indizien haben die USA sofort den Iran beschuldigt“, so der Außenminister wörtlich.

Während sich die gleichgeschalteten Medien zurückhaltend und vordergründig „neutral“ sich zeigen, reden US-amerikanische freie Medienschaffende Klartext.

Medea Benjamin, Mitbegründerin der US-amerikanischen Anti-Kriegsbewegung CodePink, bezeichnete Pompeos Rede als "Déjà-vu" der berühmten Rede des ehemaligen Außenministers Colin Powells vor den Vereinten Nationen im Jahr 2003. Diese war ausschlaggebend für den Irakkrieg (www.kla.tv/12285). Benjamin twitterte wörtlich: „US-Außenminister Pompeo gibt keinen Beweis, besteht aber darauf, dass der Iran heute Morgen für Schiffsangriffe im Golf von Oman verantwortlich ist. Lügen, Lügen und noch mehr Lügen, um einen Krieg zu rechtfertigen. Lasst uns nicht in einen weiteren katastrophalen Krieg reingelegt werden!“

Charles Pierce vom US-Magazin Esquire schrieb nach Pompeos Rede, dass er ihm „dies nicht im Geringsten abkaufe“. Zitat: „Ich erinnere mich an die Irak-Lügen. Ich weiß, dass diese Regierung von oben bis unten und von beiden Seiten her lügt.“

Trita Parsi, Gründer der Nichtregierungsorganisation National Iranian American Council, schrieb auf Twitter, dass der US-Präsident ein „Serienlügner“ sei. Und außerdem sagte er: „Ein Kriegstreiber, der geholfen hat, uns in den verheerenden Irak-Krieg zu führen und der zahlreiche diplomatische Versuche sabotiert hat, ist der Berater der nationalen Sicherheit.“

Manfred Petritsch, Betreiber der Internetplattform „Alles Schall und Rauch“, bringt es wie folgt auf den Punkt: „Für Washington spielen Beweise keine Rolle, denn ALLE Angriffskriege der USA wurden mit Behauptungen und Lügen begründet.“

Sehen Sie dazu auch den US-Dokumentarfilm „War made easy - Wenn Amerikas Präsidenten lügen“ (www.kla.tv/10276).

von dd.

Quellen:

<https://www.jungewelt.de/artikel/356646.golf-von-oman-r%C3%A4tselraten-um-%C3%B6ltanker.html>

<http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2019/06/zwei-tanker-vor-der-strasse-von-hormus.html>

<https://www.srf.ch/news/international/zwei-beschaedigte-tanker-raetselraten-um-zwischenfall-im-golf-von-oman>

<https://www.srf.ch/news/international/dominante-militaermacht-im-iran-was-ist-die-revolutionsgarde>

<https://www.srf.ch/news/international/zwei-tanker-beschaedigt-usa-veroeffentlichen-video-zu-mutmasslichem-oeltanker-angriff>

<https://www.commondreams.org/news/2019/06/13/deja-vu-iraq-war-lies-mike-pompeo-blames-iran-tanker-attack-without-single-shred>

<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.angriff-auf-tanker-im-golf-von-oman-deutsche-reederei-bestaetigt-angriff-ein-besatzungsmitglied-verletzt.38f303d9-fd35-40da-adcc-180bc5908483.html>

<https://www.onvista.de/news/reederei-crew-der-kokuka-courageous-auf-us-marineschiff-241611727>

Das könnte Sie auch interessieren:

#USA - www.kla.tv/USA

#Iran - - Aggressor oder Dorn im Auge der Weltelite? - www.kla.tv/Iran

#Golfkrise - www.kla.tv/Golfkrise

#MikePompeo - www.kla.tv/mikepompeo

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.